

Kein Bau der B212neu auf Kosten von Delmenhorst!

Planungsalternative:
Verkehroptimierte Nordvariante „VoN“
Eine Information der
Interessengemeinschaft B212 – Freies Deich- und Sandhausen





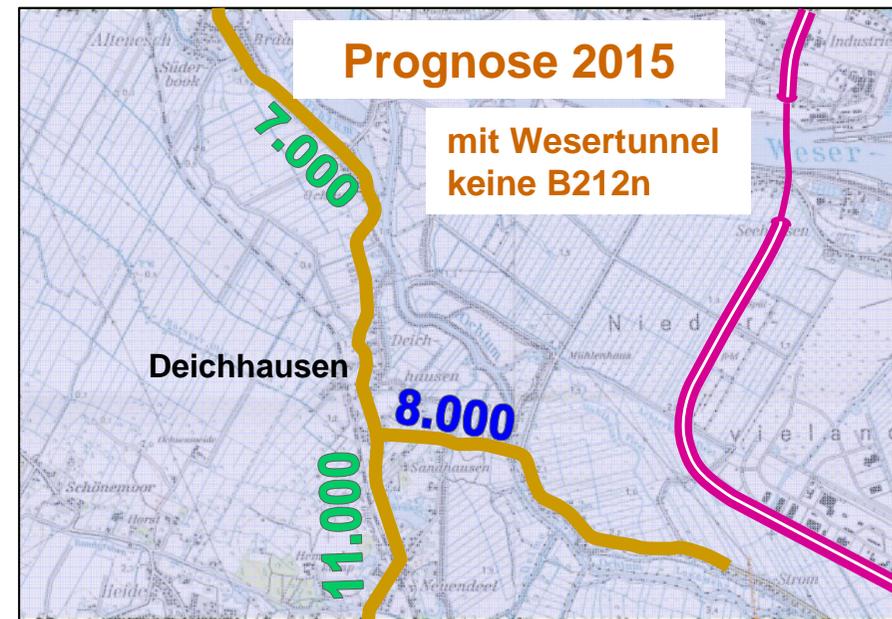
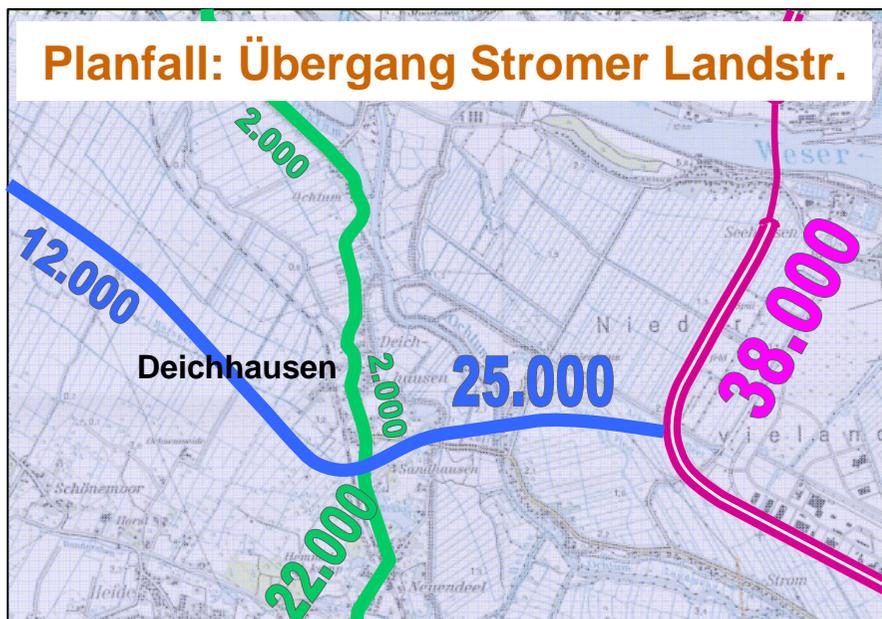
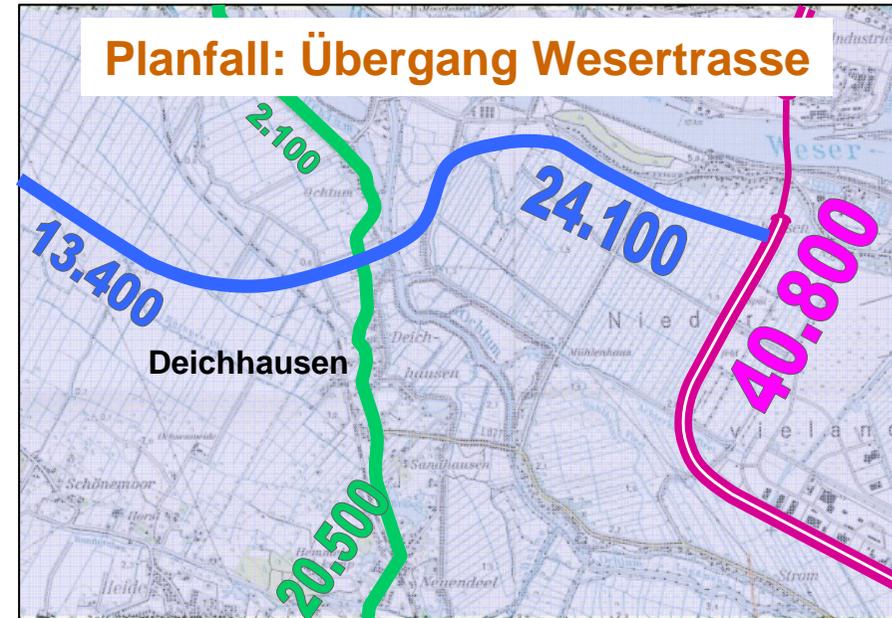
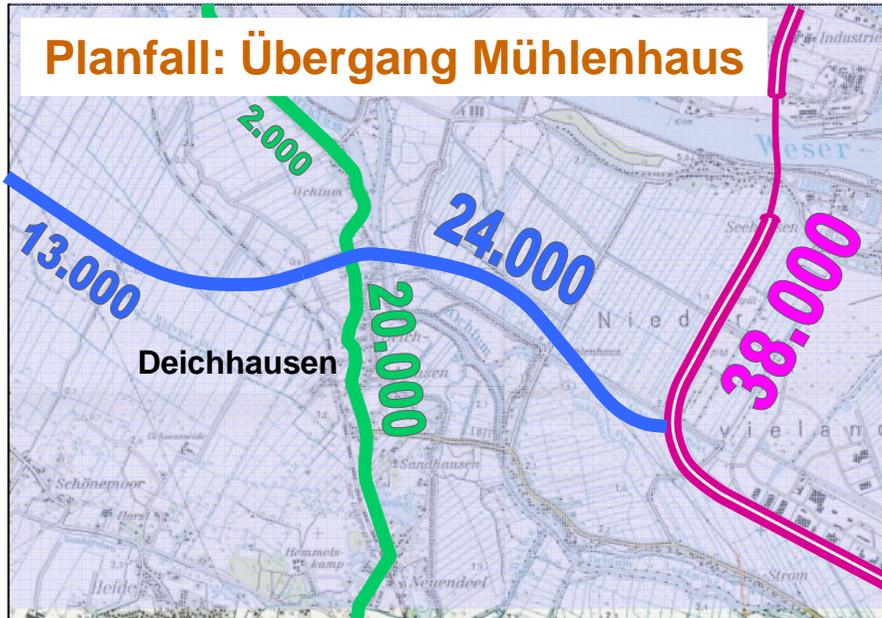
Die Situation heute:

- Die Diskussionen zum Verlauf der B212neu stecken in einer Sackgasse!
- Die Planungen der Verkehrsbehörden und das Anliegen eines großen Teils der Bevölkerung klaffen weit auseinander!
- Die Beschlüsse der Räte von Delmenhorst und Ganderkesee sind nicht mit den bisherigen Planungen in Einklang zu bringen!
- Eine einvernehmliche Lösungsfindung scheint zur Zeit nicht möglich zu sein!

Daher wollen wir einen Vorschlag zur Lösung des Problems vorstellen!

Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“ Verkehrsprognosen

B212neu –
nicht auf Kosten
von Delmenhorst



Quelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Oldenburg



Der Vorschlag der Interessengemeinschaft:

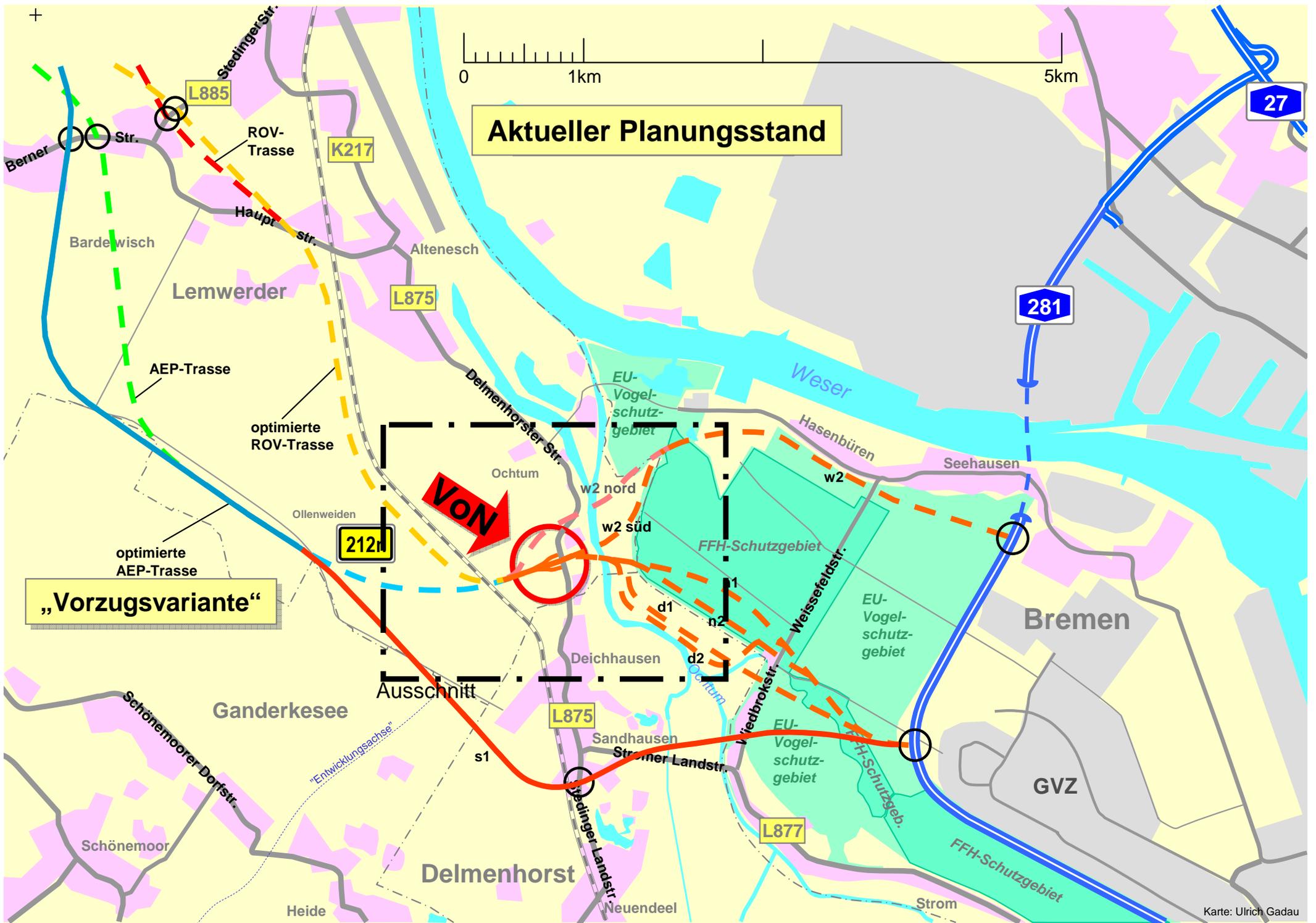
Die Verkehrsoptimierte Nordvariante VoN

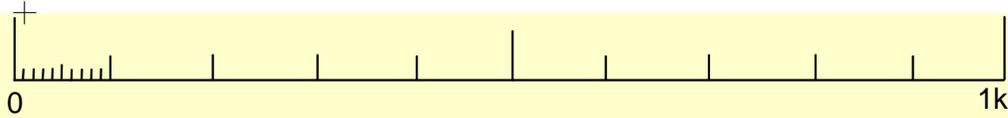
Sie stellt eine Planungsalternative mit einer ganzen Reihe von Problemlösungen dar, bei der die Vorteile in ihrer Wirkung deutlich überwiegen!



Die Eigenschaften:

- **Die Realisierung einer der Nordvarianten.**
- **Der Knotenpunkt der B212neu mit der Landesstraße L875 nördlich von Deichhausen wird nur zum Teil ausgebaut.**
- **Auf die Zu- und Abfahrten in Fahrtrichtung Bremen wird verzichtet.**

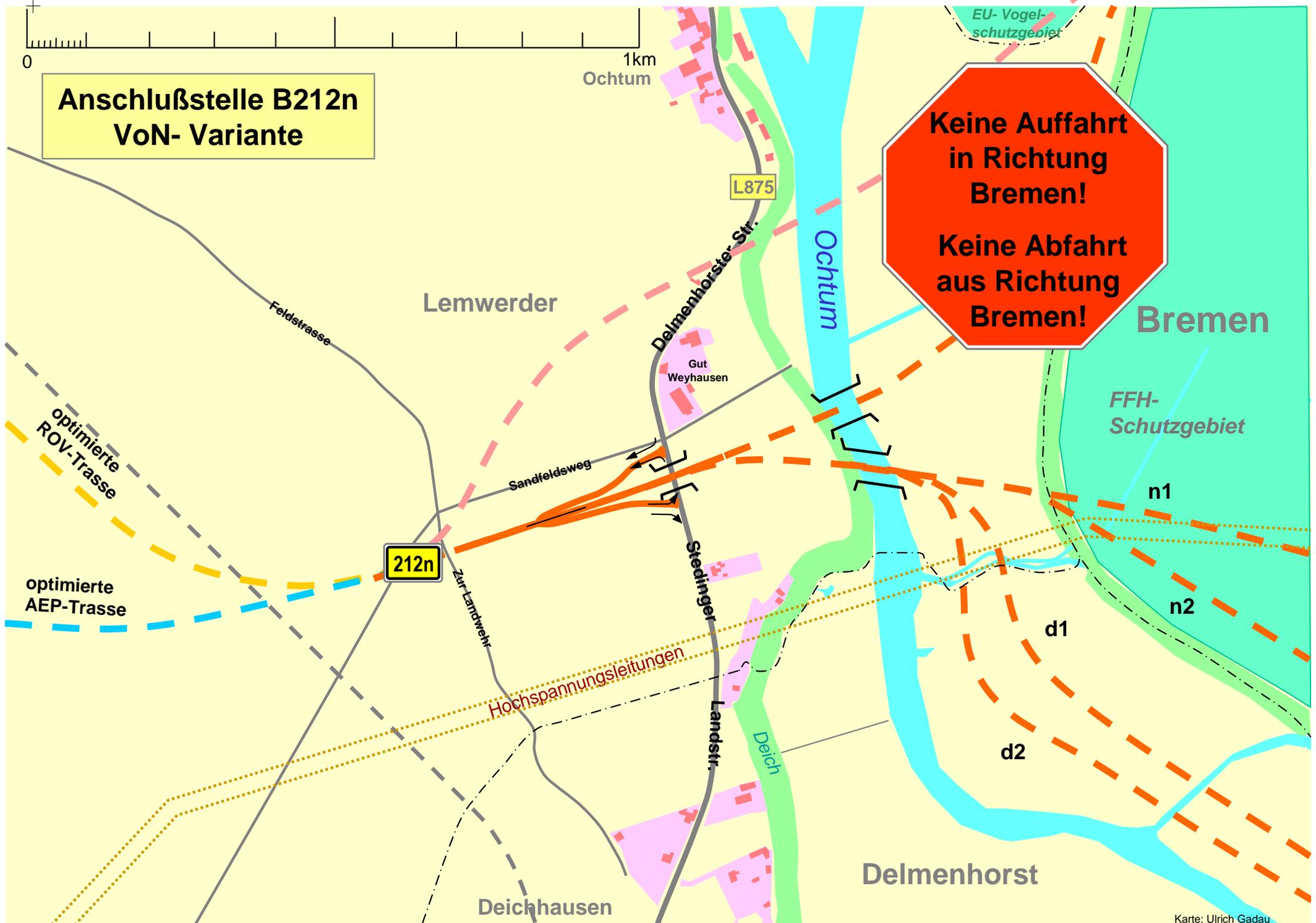




**Anschlußstelle B212n
VoN- Variante**

**Keine Auffahrt
in Richtung
Bremen!**

**Keine Abfahrt
aus Richtung
Bremen!**



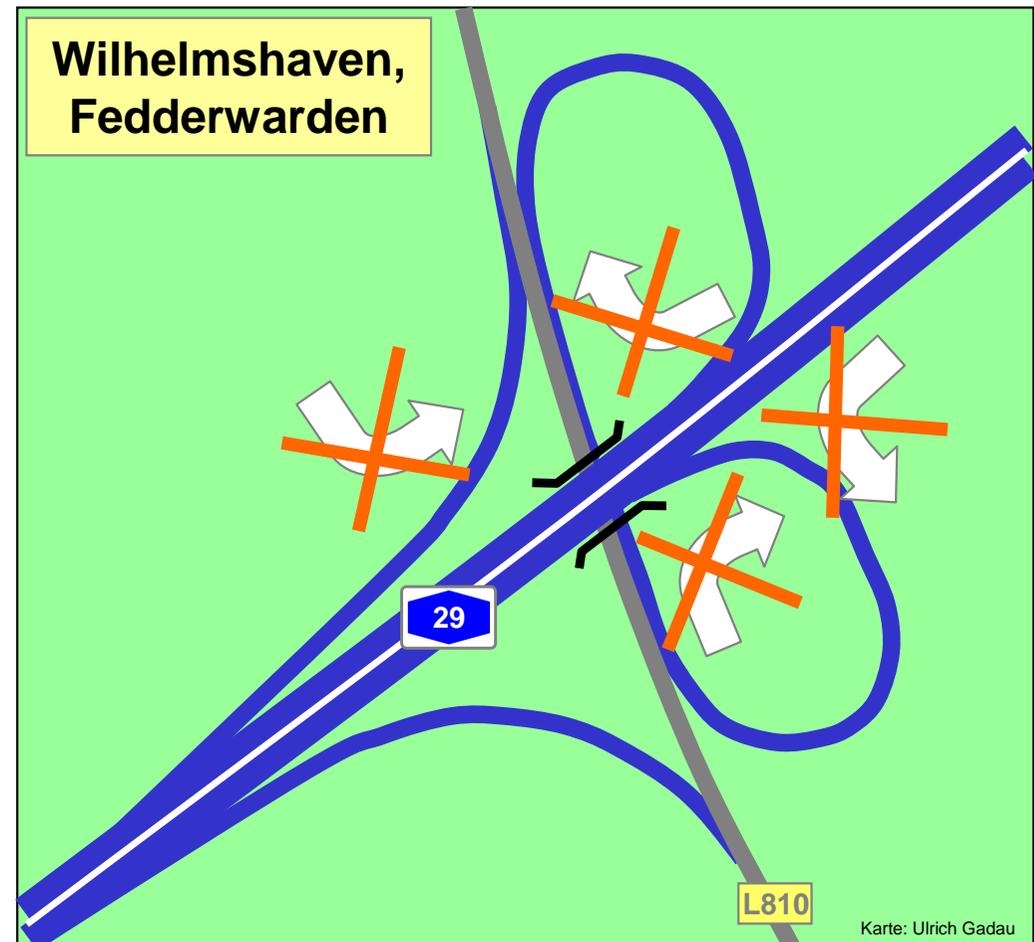
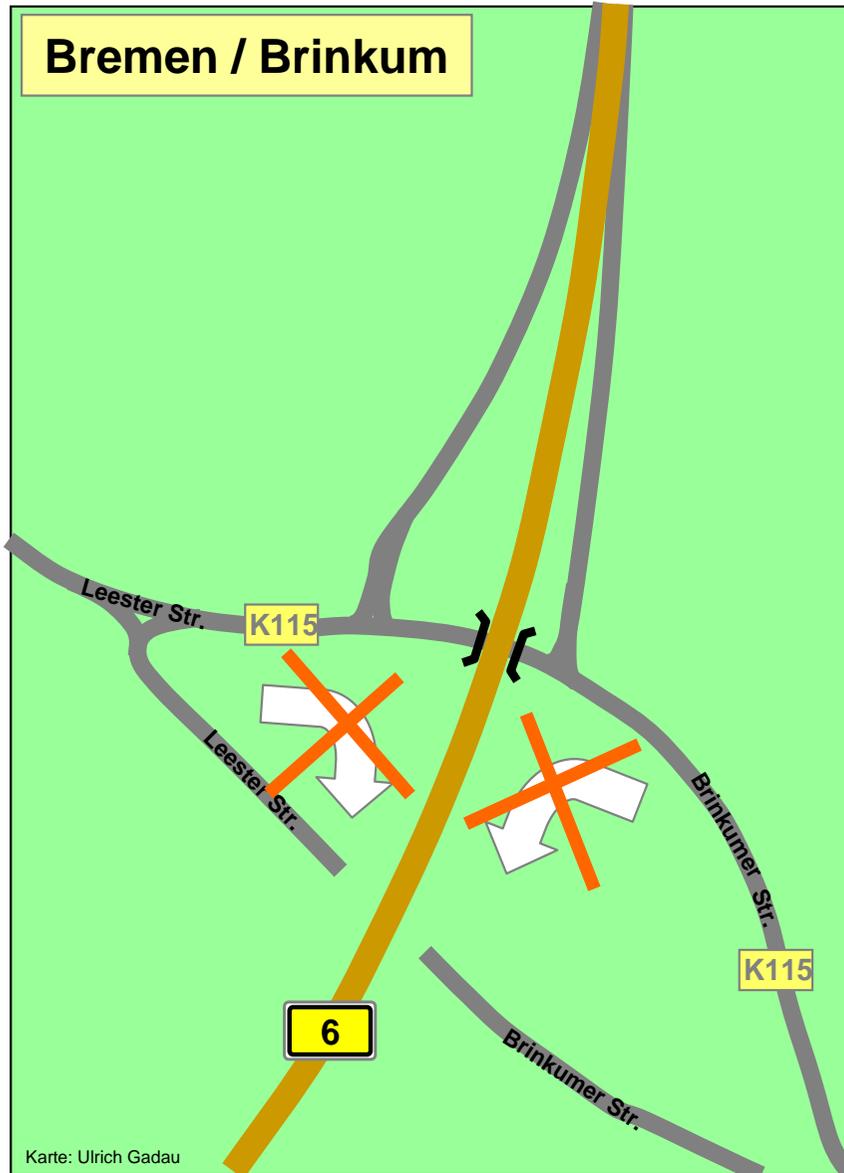


Die Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“ ist keine Ausnahme.

Es gibt in Niedersachsen Beispiele für weitere verkehrslenkende bzw. verkehrsoptimierte Anschlüsse ...

Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“

B212neu –
nicht auf Kosten
von Delmenhorst





Folgende Hauptkriterien werden betrachtet:

1. Verkehrliche Ziele

2. Verkehre

3. Natur & Umwelt

4. Siedlungsgebiete



1. Verkehrliche Ziele

Anschluss der Unterweserregion an das Fernstraßennetz (A1 / A27). +

Keine Verbesserung in der Erreichbarkeit des Bremer Wesertunnels & des GVZ für Teilbereiche von Delmenhorst, Ganderkesee & Altenesch. -

Kürzere & schnellere Anbindung an die Wesermarsch (0.7-1.0 km kürzer als Südvar.). +

Verkehrliche Anbindung der Wesermarsch 100%ig erfüllt (GVZ, Flughafen, Oberzentrum Bremen, gepl. Wesertunnel). +

2. Verkehre

Teilung des Verkehrs:

1. B212neu für Verkehr Wesermarsch \leftrightarrow A281/Bremen.
2. Stromer Landstr. für Verkehr Delmenhorst \leftrightarrow A281/Bremen.

Max. Verkehrsentlastung für die L875 (Delmenhorster Str.)

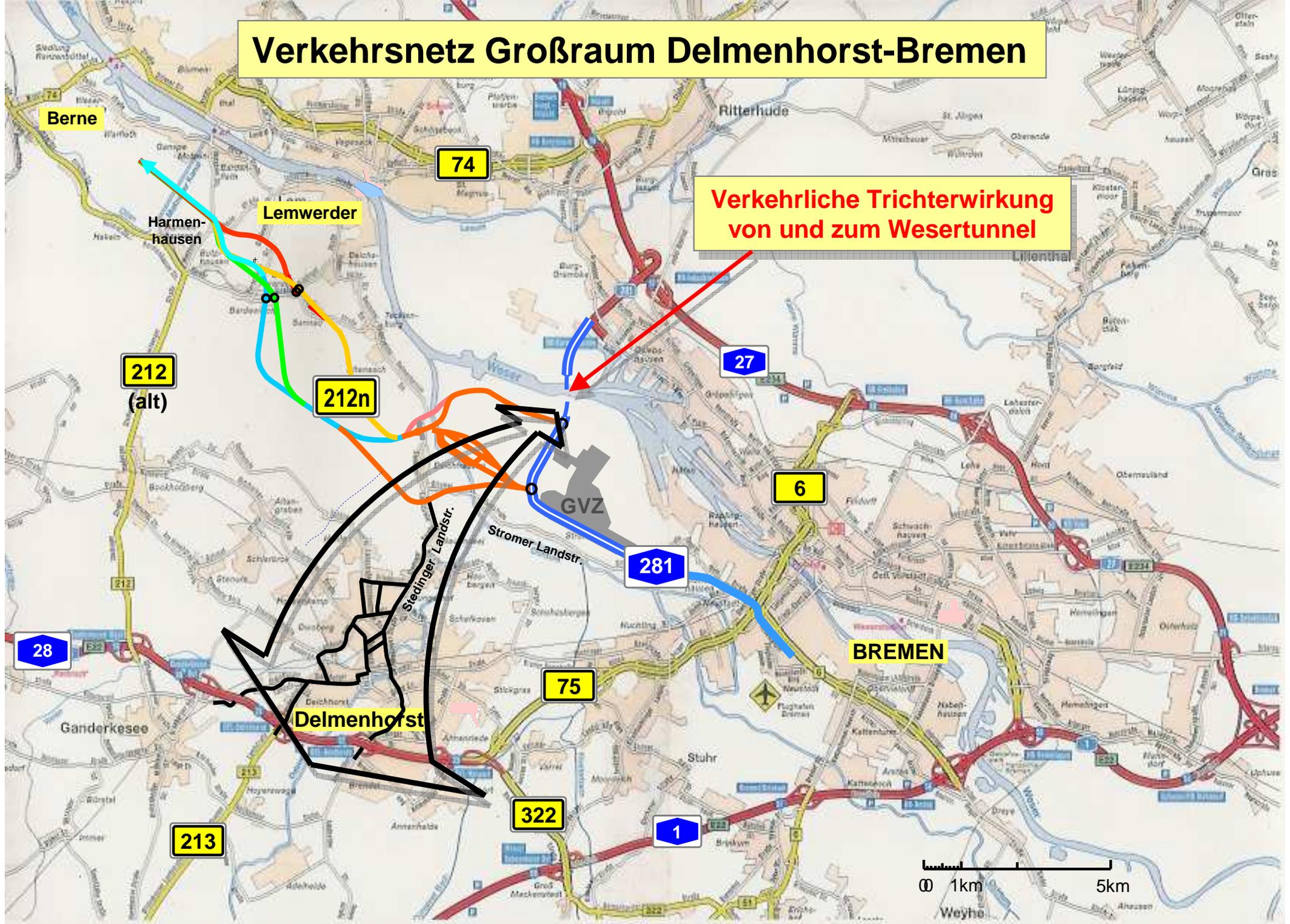
Max. Verkehrsentlastung im Gesamtbereich Deichhausen.

„Entwicklungsachse“ nicht erforderlich.

Zusatzverkehre in Delmenhorst werden vermieden (Trichterwirkung).

Verkehrsentlastung für die L877 (Stromer Landstraße).

Verkehrsnetz Großraum Delmenhorst-Bremen



Verkehrliche Trichterwirkung von und zum Wesertunnel

212 (alt)

212n

281

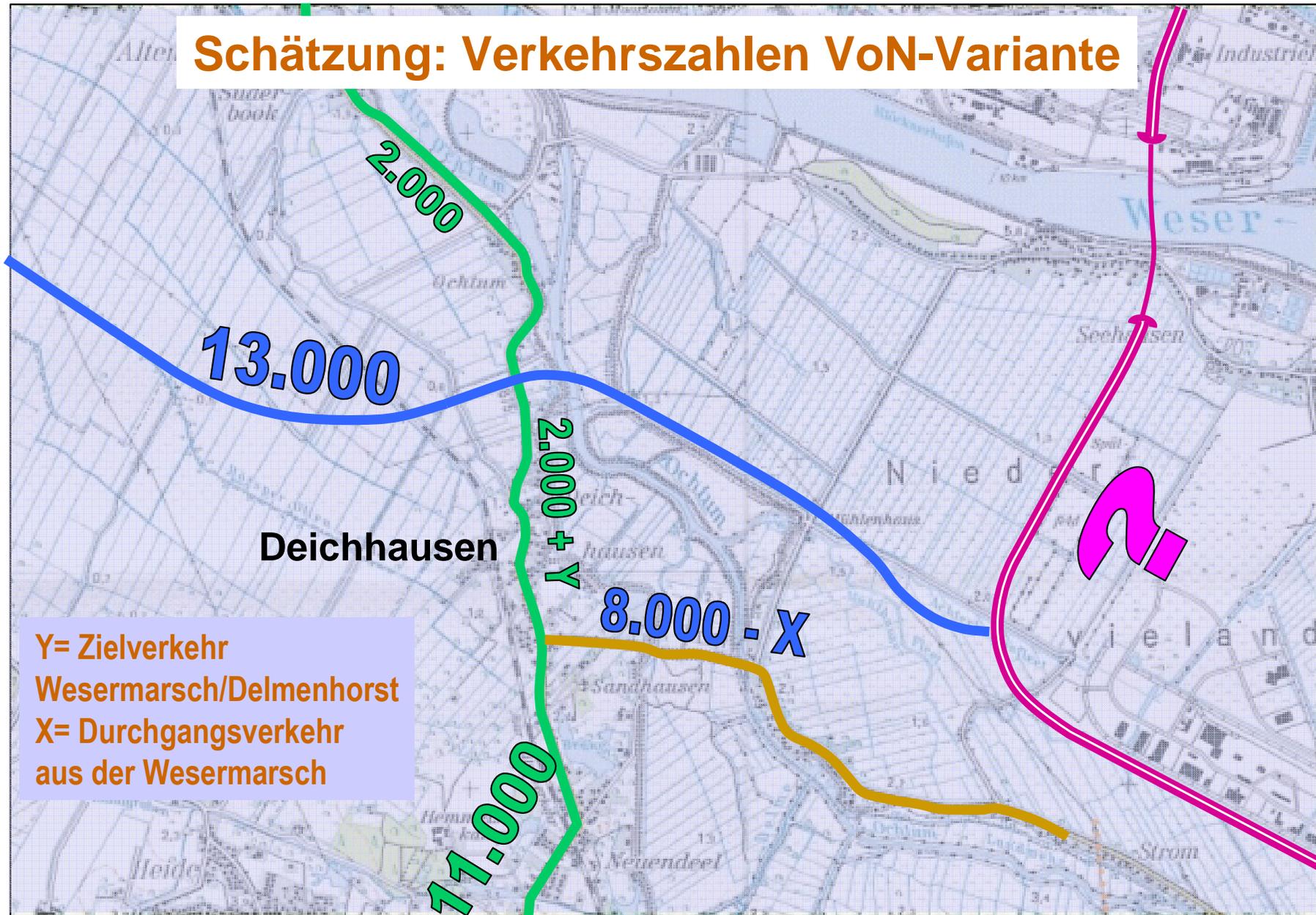
BREMEN

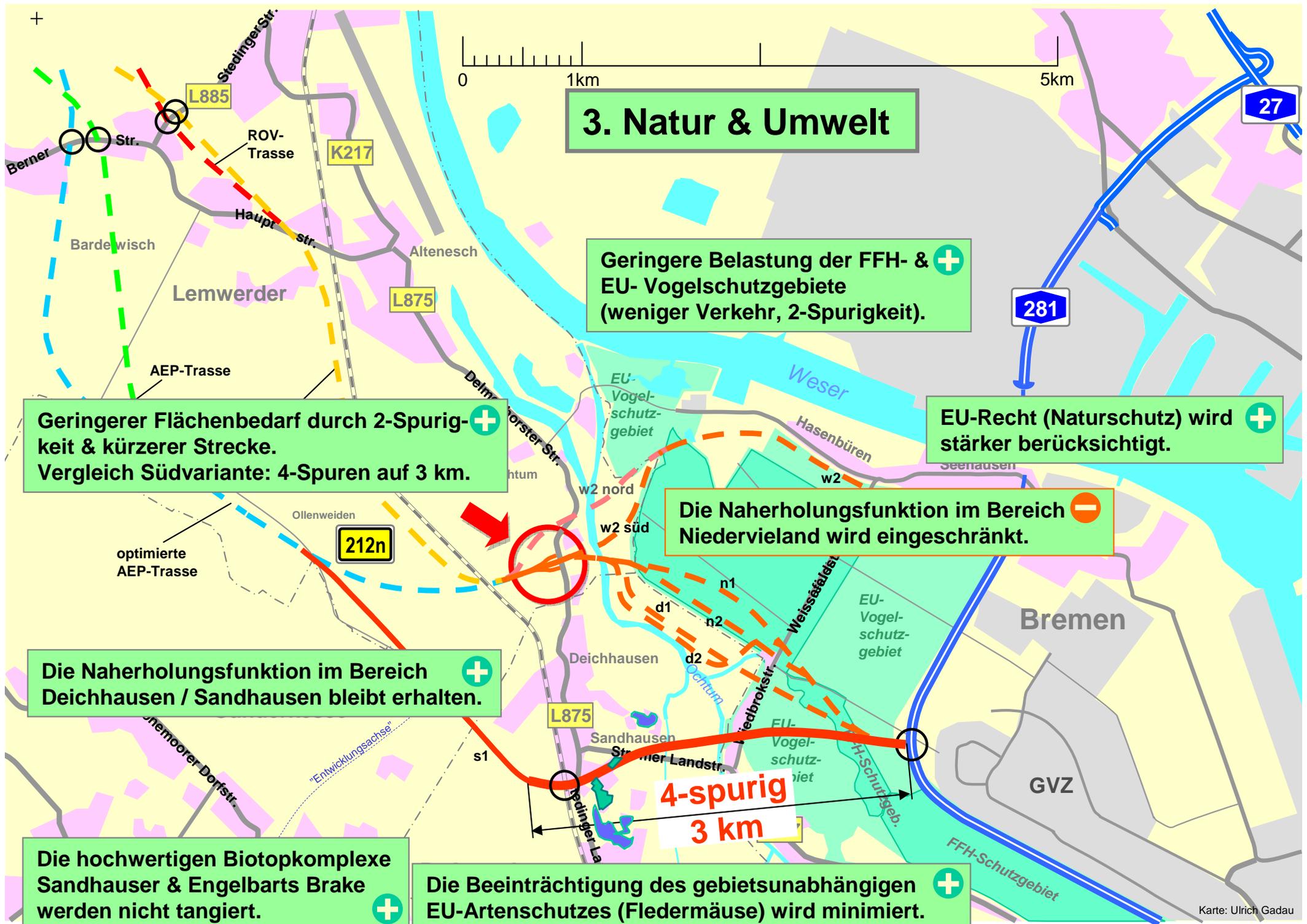
Delmenhorst

0 1km 5km

Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“

B212neu –
nicht auf Kosten
von Delmenhorst





3. Natur & Umwelt

Geringere Belastung der FFH- & EU- Vogelschutzgebiete (weniger Verkehr, 2-Spurigkeit). +

Geringerer Flächenbedarf durch 2-Spurigkeit & kürzerer Strecke. Vergleich Südvariante: 4-Spuren auf 3 km. +

EU-Recht (Naturschutz) wird stärker berücksichtigt. +

Die Naherholungsfunktion im Bereich Niedervieland wird eingeschränkt. -

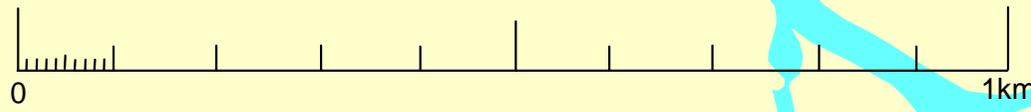
Die Naherholungsfunktion im Bereich Deichhausen / Sandhausen bleibt erhalten. +

Die hochwertigen Biotopkomplexe Sandhauser & Engelbarts Brake werden nicht tangiert. +

Die Beeinträchtigung des gebietsunabhängigen EU-Artenschutzes (Fledermäuse) wird minimiert. +

4-spurig
3 km

Details Südvariante s1
„Gelbe Autobahn“



Ca. 25 Haushalte im Lärmkorridor 55dB(A).
Wertminderung, Staub, Abgase.
Zuzüglich der vielen Delmenhorster
Anwohner (Trichterwirkung).

Abrisse von 3 Höfen /
Existenzgefährdungen

Flächen-
nutzungsplan-
erweiterung

Zuwegung

50m
h 3,8m)
Boxenlaufstall

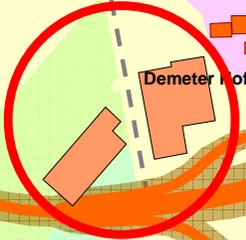
212n

50m
(h 3,8m)

~60m
(h 3,8m)

Bremen

s1
33m
(h 1,5m)



62,5m
(h 8m)



50m
(h 3,8m)

Fahrbahnbreite 21.5m

Straßenverlegung

Fahrbahnbreite 11.5m



4. Siedlungsgebiete

Die Betroffenheit / Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe wird reduziert. +

Keine Abtrennung / Kessellage des Delmenhorster Ortsteils Deichhausen. +

Lärmkorridor
55dB (A)

Ganderkesee

Hauptwindrichtung

Geringere Belastung durch Lärm, Staub & Abgase für die Gesamtbereiche Deichhausen / Sandhausen. +

Geringes Klagerisiko durch betroffene Bürger / Kommunen. +

Details Anschlußstelle B212n VoN- Variante

Kostengünstiger Anschluss. **+**

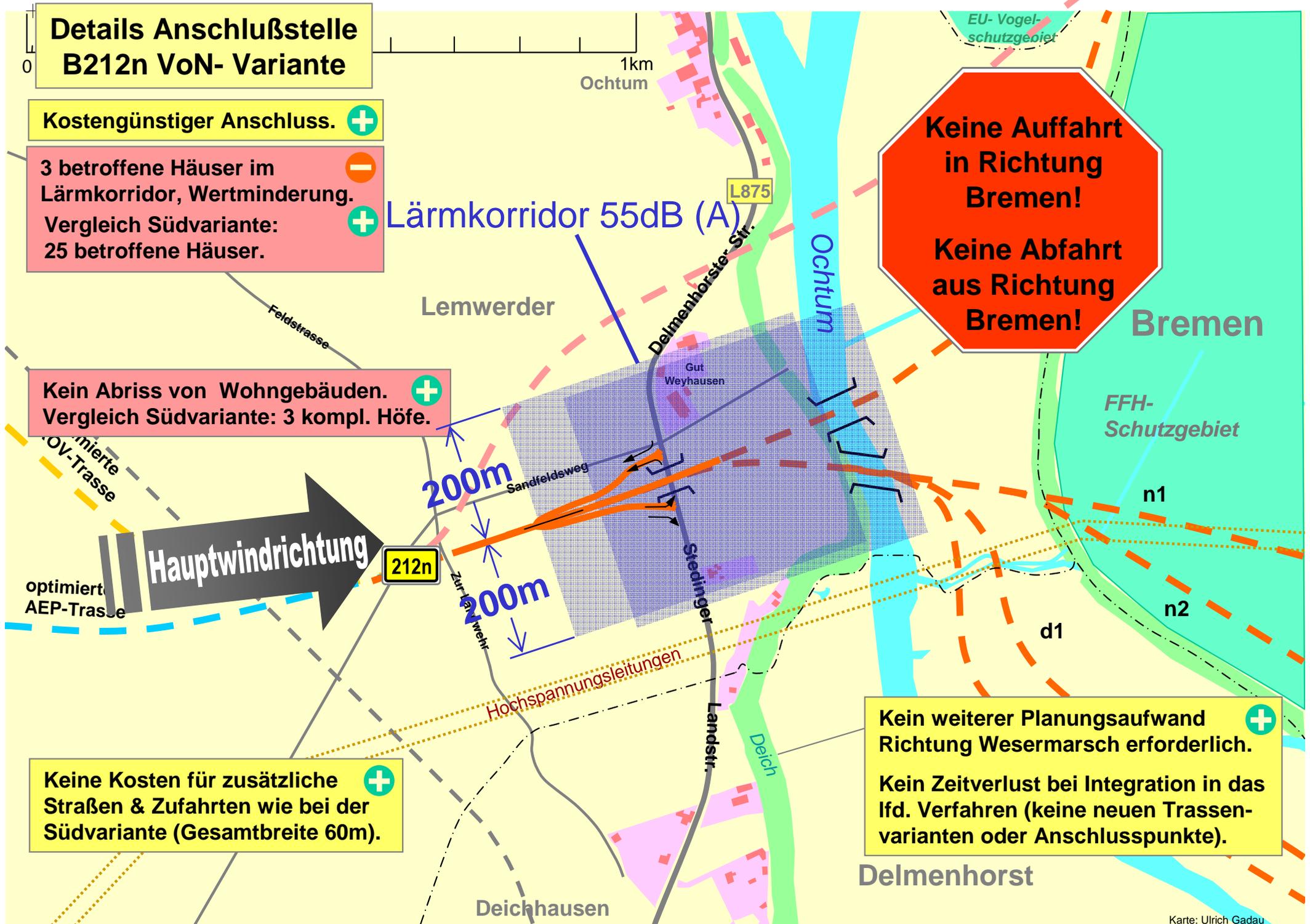
3 betroffene Häuser im
Lärmkorridor, Wertminderung.
Vergleich Südvariante:
25 betroffene Häuser. **+**

Kein Abriss von Wohngebäuden.
Vergleich Südvariante: 3 kompl. Höfe. **+**

Keine Kosten für zusätzliche
Straßen & Zufahrten wie bei der
Südvariante (Gesamtbreite 60m). **+**

**Keine Auffahrt
in Richtung
Bremen!**
**Keine Abfahrt
aus Richtung
Bremen!**

Kein weiterer Planungsaufwand
Richtung Wesermarsch erforderlich. **+**
Kein Zeitverlust bei Integration in das
lfd. Verfahren (keine neuen Trassen-
varianten oder Anschlusspunkte).



Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“

B212neu –
nicht auf Kosten
von Delmenhorst



Könnte man einen solchen verkehrsoptimierten Anschluss auch bei der Südvariante als „VoS“ verwirklichen?

Ein Vergleich der beiden verkehrsoptimierten Varianten führt zu folgendem Ergebnis:



Vergleich VoS- Variante / VoN- Variante

Längste Wegstrecke für die Anbindung der Wesermarsch (längere Fahrtzeit, Emissionen ...).



Kein verkehrlicher Nutzen für die Verkehrsachse Delmenhorst / Wesertunnel / GVZ gegenüber der VoN-Variante.



Zusätzliche Brücke über die Stromer Landstr. erforderlich mit hoher Dammlage in Sandhausen.



Die hochwertigen Biotopkomplexe Sandhauser & Engelbarts Brake werden tangiert.



Grundwassergefährdung durch Sandböden erfordert teures Entwässerungssystem.



Erhebliche Beeinträchtigung des gebietsunabhängigen EU- Artenschutzes (Fledermäuse).



Höhere Betroffenheit / Existenzgefährdung von landwirtschaftlichen Betrieben.



Hohes Klagerisiko durch betroffene Bürger / Kommunen.



Abtrennung / Kessellage des Delmenhorster Ortsteils Deichhausen.



Abriss von 3 Höfen/ Wohngebäuden.



25 betroffene Häuser im Lärmkorridor, Wertminderung. Vergleich VoN: 3 betroffene Häuser.



Hohe Belastung durch Lärm, Staub & Abgase für Teilbereiche in Deichhausen / Sandhausen (B212n+L875).



Der Bereich Deichhausen entlang der L875 wird zusätzlich vom Zielverkehr Wesermarsch / Delmenhorst entlastet.



Fazit: Eine „VoS“ macht keinen Sinn!



Fazit:

**Sehr viele gute Gründe sprechen für eine
verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“,
nur sehr wenige Argumente dagegen!**



Forderungen:

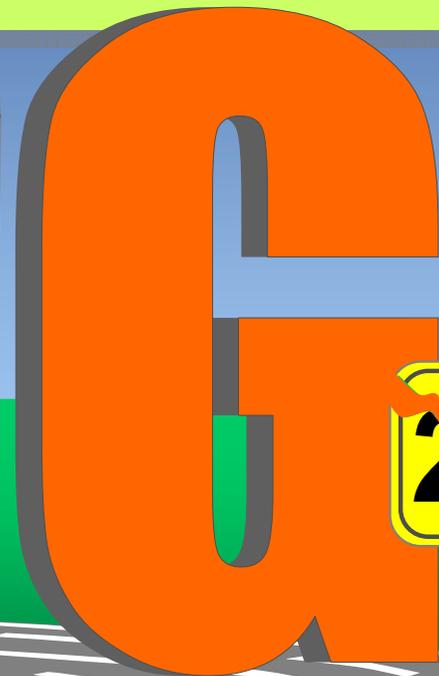
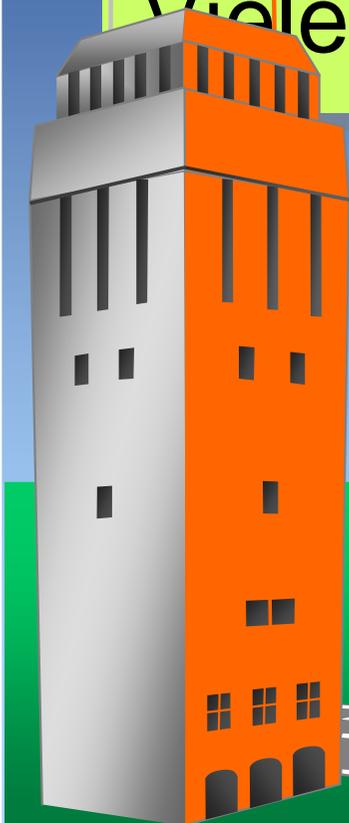
- **Stoppt die Änderung des Flächennutzungsplanes B212n in Bremen!**
- **Die jetzt laufende (neue) Verkehrsuntersuchung muss im Raumordnungsverfahren berücksichtigt werden!**
- **Die VoN- Variante muss untersucht werden!**
- **Es muss endlich eine ergebnisoffene und nachvollziehbare Bewertung aller Varianten erfolgen! Dazu gehört auch die Ausbauvariante!**
- **Die Belange aller betroffenen Bürger sind bei der Abwägung zu berücksichtigen!**
- **Die bisher erfolgte Ausgrenzung von Delmenhorst und Ganderkesee muss korrigiert werden!**

Verkehrsoptimierte Nordvariante „VoN“

B212neu –
nicht auf Kosten
von Delmenhorst



Kein Bau der B212neu
auf Kosten von Delmenhorst!
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!



Interessen Gemeinschaft
B212- freies Deich - und Sandhausen

www.IGB212neu.de

Gadau '07